

Weitere Angebote

Thomas Krehahn

Wege zu Beethoven

1. – 3.10.21

Ludwig van Beethoven ist der letzte Meister der Wiener Klassik und zugleich der entscheidende Wegbereiter der Romantik. Er ist es, der neue musikalische Gattungen wie die Symphonische Dichtung, das Kunstlied und das formal ungebundene Klavierstück prägt. Zu seiner Zeit macht der Klavierbau rasante Fortschritte, was sich an seinen Klavierwerken ablesen lässt. Das Komponieren wird subjektiver, klassische Normen verlieren an Verbindlichkeit. Der Adressatenkreis von Beethovens Musik erweitert sich und sieht sich mit deutlich erhöhten Anforderungen konfrontiert. So sind seine Symphonien nicht mehr nur niveauvolle Unterhaltungsmusik, sondern „Volksreden an die Menschheit“ (Adorno), durchdrungen von den Ideen der Französischen Revolution und des deutschen Idealismus. Zugleich repräsentiert er einen neuen Typus des freischaffenden und sendungsbewußten Künstlers.

Marion von Hagen
Markus von Hagen
Thomas Krehahn

Heinrich Heines „Reisebilder“

2. – 6.11.21

Mit Weltbürgern auf Reisen I – Heinrich Heine hat mit den „Reisebildern“ eine literarische Gattung begründet. Auf seinen Spuren bleiben wir zunächst in Deutschland und entdecken den Harz als Kulturlandschaft; das Mittelgebirge ist zudem Quelle alter Sagen und Legenden, die der Dichter aufgegriffen hat. Dann geht es an die Nordsee, als deren Hofdichter Heine oft bezeichnet wird; viele seiner poetischen Texte und Briefe wurden an der Elbmündung, auf Helgoland oder auf Nordsee geschrieben. Schließlich führen uns Heines Reisebilder nach Norditalien, wo wir uns ausführlich vier Städten widmen: Genua, das im Mittelalter eine bedeutende Republik war, Verona mit der zum UNESCO-Welterbe zählenden Altstadt, Lucca und seiner berühmten Promenade, sowie Mailand, wo uns ebenfalls ein reiches kulturelles – auch musikalisches – Erbe erwartet.

Datum

10. – 12.9.21

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

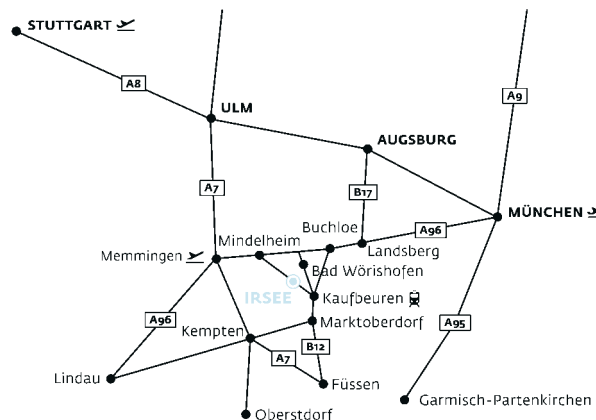
Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 310 € / DZ 270 €
ohne Zimmer 204 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E - Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt



Die Abenteuer des Odysseus

Vom Trojanischen Krieg zu den
Irrfahrten übers Meer



10. – 12.9.2021

Freitag, 10. September 2021

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Das Urteil des Paris und der Raub der Helena

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 – 21.30 Uhr

Die Griechen vor Troja und der Ausbruch des Kampfes

Samstag, 11. September 2021

9.00 – 10.30 Uhr

Die Schlacht um Troja

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr

Das hölzerne Pferd und die Zerstörung Trojas

12.30 Uhr

Mittagessen

15.00 – 16.30 Uhr

Odysseus und der einäugige Riese Polyphem

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 – 18.30 Uhr

Im Bann der Zauberin Kirke

18.30 Uhr

Abendessen

Sonntag, 12. September 2021

9.00 – 10.30 Uhr

Die Lockungen der Sirenen

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr

Die Heimkehr des Odysseus zu Penelope

12.30 Uhr

Mittagessen / Seminarende

Literaturempfehlungen

Für jene, die sich auf das Seminar vorbereiten möchten:

Homer: Ilias. Aus dem Griechischen übersetzt und kommentiert von Kurt Steinmann. Nachwort von Jan Philipp Reemtsma. Mit 16 Illustrationen von Anton Christian, Manesse Verlag, München 2017.

Homer: Odyssee. Aus dem Griechischen übersetzt und kommentiert von Kurt Steinmann. Nachwort von Walter Burkert, Penguin Verlag, München, 3. Auflage 2007.

Die Abenteuer des Odysseus

Vom Trojanischen Krieg zu den Irrfahrten übers Meer

Dieses Seminar ist dem antiken Helden Odysseus gewidmet. Zunächst wird seine Rolle im Trojanischen Krieg beleuchtet. Odysseus selbst zählt zu den Freiern der schönen Helena, die jedoch Menelaos, den König von Sparta, zum Ehemann wählt. Ohne ihr Wissen wird Helena als schönste Frau der Welt von Aphrodite dem Paris versprochen, der sie nach Troja entführt. Odysseus ist nun verpflichtet, gegen Troja in den Krieg zu ziehen, da auf seinen Rat alle Freier der Helena geschworen haben, ihre Wahl anzuerkennen und zu verteidigen. So wird Odysseus zum Held des Trojanischen Krieges, der Achill aufspürt, das schützende Bild der Athene aus der Stadt entführt und schließlich den Bau des hölzernen Pferdes veranlasst. Auf seiner Heimfahrt nach Ithaka hat Odysseus zahlreiche Abenteuer zu bestehen und gerät durch die Verlockungen des weiblichen Geschlechts immer wieder in große Gefahr. Auf Intervention des Zeus ermöglicht endlich die Nymphe Kalypso dem Helden die Rückkehr nach Ithaka, wo seine Frau Penelope auf ihn wartet. Ausgewählte Werke der Kunstgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert lassen Odysseus genauso lebendig werden wie die wortgewaltigen Epen Homers, die „Ilias“ und „Odyssee“.

Referentin

MMag. Ursula Dürriegl

Kunsthistorikerin, Autorin, Kunstvermittlerin und Leiterin von Kunstreisen, Wien